

Schottland: Keine Chance für konservative Familienpartei

Ein Ex-Gay-Gay-Pornodarsteller, der für eine konservative Familienpartei zu den Wahlen angetreten ist, unterliegt bei den Wahlen deutlich.

Er stand für Gay Pornos vor der Kamera, bezeichnet sich mittlerweile als "ex-gay" und bei den Wahlen in Schottland kandidierte der gebürtige Deutsche Philipp Tanzer nun für eine Partei, welche sich gegen alles stellt, für was die LGBTI+ Community seit Jahrzehnten kämpft. Das Urteil der Wählerinnen und Wähler war nun aber mehr als eindeutig.



Er und seine Partei, die sehr konservative Scottish Family Party, erhielten nur 1'976 Stimmen, während die Scottish National Party 96'433 Stimmen holte.

Wie Tanzer in der BBC-Doku erklärt, identifizierte er sich bis 32 als gay, und seither habe er mehr und mehr eine gesellschaftlich konservativere Richtung eingeschlagen. So wehrt sich die Partei unter anderem gegen LGBTI+ inklusiven Unterricht an Schulen, da es Kindern eine radikale Ideologie der Sexualität indoktriniere.